



#### SPENDENKONTO

Stiftung Albert Anker-Haus Ins

Raiffeisenbank Bielersee  
2501 Biel/Bienne

IBAN-Nr.: CH76 8080 8004 3094 5178 3

Stiftung Albert Anker-Haus Ins  
Projekt Centre Albert Anker  
Müntschmiegasse 7  
3232 Ins

Ihre verdankenswerte Spende unter-  
stützt eine gemeinnützige  
Institution und ist steuerlich abziehbar.

Herzlichen Dank  
für Ihre Unterstützung.

## — gemeinsam verwirklichen

Mit dem Centre Albert Anker entsteht in Ins ein  
einzigartiger Kulturort mit regionaler Verankerung  
und nationaler Ausstrahlung. Dies spiegelt sich  
auch in der Finanzierung des Projekts. Die baulichen  
Vorhaben werden massgebend durch die  
Nachkommen Albert Ankers, die bereits das kultur-  
geschichtliche Inventar des Hauses geschenkt  
haben, mitfinanziert. Dazu sollen weitere Mäzene,  
Förderstiftungen und Sponsoren kommen.  
Die Stiftung rechnet auch mit der Unterstützung von  
Gemeinde, Kanton und Bund, aber auch mit  
Beiträgen von Privatpersonen, Vereinen, Familien  
und Firmen. Alle sind herzlich eingeladen, mit  
ihrem Engagement Teil dieses einmaligen Projekts  
zu werden.

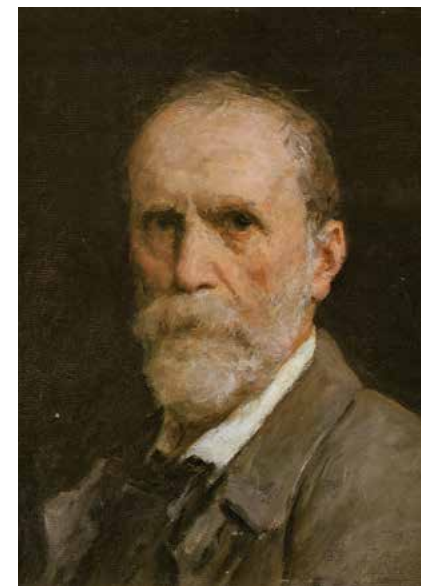
Zeitplan



Albert Anker (1831 – 1910),  
zweifelloser populärster Schweizer Maler.

Unvergesslich sind seine Portraits von  
Kindern und alten Menschen aus seinem  
Wohnort Ins. Wenig bekannt sind seine  
in Paris gemalten Akademiezeichnungen,  
Fayencen und spontanen Skizzen.

Die Anker-Forschung entdeckt den Künstler  
neu als weltoffenen Humanisten, gebildet  
und vielseitig interessiert. Seine Texte  
können auch für unsere Zeit wegweisend  
sein. Aus Albert Ankers Hand stammen die  
schönsten Kinderbildnisse, welche der  
Realismus des 19. Jahrhunderts europaweit  
hervorgebracht hat.



Albert Anker, «Selbstbildnis», 1901  
Öl auf Leinwand, 48 x 38 cm

## Albert Anker — Das Erbe

Die Hälfte seiner etwa 800 Ölgemälde finden sich  
in den Kunstmuseen der Schweiz, der Rest in privaten  
Sammlungen. Noch wenig bekannt sind seine Aquarelle  
und Zeichnungen. Die vielen Auszeichnungen und  
politischen Mandate zeigen die grosse Wertschätzung,  
welche ihm schon zu Lebzeiten entgegen gebracht  
worden ist. Die Stiftung Albert Anker-Haus Ins pflegt  
und bearbeitet den umfangreichen Nachlass.

#### Impressum

Redaktion: Stiftung Albert Anker-Haus Ins  
Fotografie: Alexander Jaquemet  
Pläne: Architektengemeinschaft Pauli Hegg  
Gestaltung: Atelier Pol, Bern

«Zuerst muss man sich in  
seiner Phantasie ein Ideal bilden,  
dann muss man dieses Ideal  
den Leuten zugänglich machen.»

Brief von Albert Anker an Auguste Bachelin, 9. Juni 1849

CENTRE  
ALBERT ANKER

## Vom Albert Anker-Haus zum Centre Albert Anker

Einen Ort voller Geschichten  
neu entdecken



Centre Albert Anker  
Müntschmiegasse 7  
CH-3232 Ins / BE

+ 41 (0)32 313 53 54  
info@centrealbertanker.ch  
www.centrealbertanker.ch





Geburts-, Arbeits- und Wohnstätte von Albert Anker in Ins, erbaut 1803 von seinem Grossvater, inmitten eines idyllischen Gartens. Ansicht der Nordseite mit den Dachfenstern, die Anker zur Belichtung seines Ateliers montieren liess.



Das Atelier von Albert Anker, eingerichtet 1860 in der ehemaligen Heubühne seines Hauses. Wie wenn der Künstler gerade sein Atelier verlassen hätte, präsentiert sich dieser einzigartige Raum.

Das Centre Albert Anker besteht aus dem historischen Anker-Haus mit seinen vielen Geschichten und dem geplanten Neubau. Dieser ermöglicht, die Kunst- und Kulturgüter Ankers sicher aufzubewahren und zugänglich zu machen.

## Centre Albert Anker — die Zukunft



Der neue «Kunstpavillon» in Holz - Der Neubau schafft Raum für die sichere Aufbewahrung der Kunst- und Kulturgüter Albert Ankers.

Am oberen Ende des Gartens soll ein Neubau ganz in Holz entstehen. Einfach, nachhaltig und energieschonend bildet ein offener Raum Platz, das Erbe Ankers optimal zu konservieren und zu präsentieren. Das Gebäude schafft mit seiner kompakten Form, dem vorgelagerten Witterungsschutz und der Speicherefähigkeit von Holz mit minimaler Gebäudetechnik ein konstantes Klima. Dies schont

die Umwelt sowie die Betriebs- und Unterhaltskosten.

Im Atelierhaus werden Empfangs- und Ausstellungsräume eingefügt und ein spannungsvoller Rundgang eingerichtet, der den Geist Ankers spürbar macht. Im Ostteil des Altbaus wird die bestehende Betriebswohnung ausgebaut und für die Zukunft gerüstet.



Der idyllische Gartenraum wird durch das Wohnhaus von Albert Anker und den neuen Kunstpavillon eingerahmt.

## Archivieren — Erhalten — Vermitteln

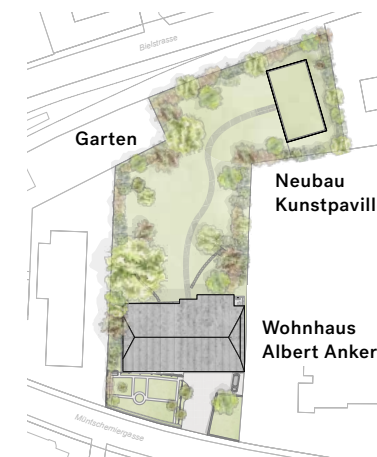
Das Centre Albert Anker zeigt den Künstler und Menschen Albert Anker mit seinen vielen Facetten. Es ermöglicht eine direkte Begegnung mit seinem umfangreichen und kulturhistorisch einzigartigen Erbe.

Das Ankerhaus mit seinem einzigartigen Atelier, der grosszügige Garten und der «Kunstpavillon» laden interessiertes Publikum zum Erleben, Erfahren, Reflektieren und Verweilen ein.

Im Zentrum steht die Persönlichkeit Albert Anker. Sein Leben und Wirken dienen als Schlüssel zu seiner Zeit und können im Centre Albert Anker auf eindrückliche Weise erfahren werden.

Unsere Aufgabe ist es, die erhaltene kunst- und kulturhistorische Sammlung an ihrer Entstehungsstätte zu pflegen und so nicht nur das Wirken Albert Ankers, sondern auch das Verständnis für sein eindrückliches Werk und für den damaligen Zeitgeist zu schärfen und zugänglich zu machen.

Mittels Führungen auf Anmeldung und beschränkten allgemeinen Besuchszeiten, steht das Centre Albert Anker in Zukunft allen Interessierten offen.



Situationsplan

